



# PFARRNACHRICHTEN

04. September bis  
02. Oktober 2022

# 9



## KATHOLISCHE KIRCHE

in und um Karlstadt und im Bachgrund

Grillplatz am Hammersteig Karlstadt  
am 24.09.2022 um 18:30 Uhr



Bitte mitbringen:  
Campingstuhl oder  
Picknickdecke

# Wind of Change

**Freiluft Gottesdienst für Kinder und  
Jugendliche aller Konfessionen (Eltern und  
Erwachsene sind natürlich auch herzlich  
willkommen)**

**Der Open-Air Gottesdienst wird auch bei Regen stattfinden,  
jedoch bei Unwetter (-warnung) abgesagt!**

Liebe Schwestern und Brüder,  
am 29. September feiert die Kirche die in der Bibel einzig namentlich genannten Engel als Erzengel:

Michael - Wer ist wie Gott  
Gabriel - Meine Stärke ist Gott  
Rafael - Gott heilt.

Wenn es heute um Engel geht, werden häufig kitschige Figuren dargestellt, die man mögen muss - oder eben nicht.

„Engel“ bedeutet „Bote“ oder „Gesandter“. In der Bibel treten Engel als Boten Gottes auf. Sie überbringen eine Botschaft von Gott.

Viele Stellen in der Bibel erzählen davon, wie Menschen das Wasser bis zum Hals steht, und sie in ihrer höchsten Not durch Engel erfahren, wie nah Gott ihnen ist.

Engel wie Michael kämpfen in der himmlischen Welt gegen das Böse und immer sind die Engel es, die das Lob Gottes verkündigen.

Engel sind so ein Bild für die guten Mächte, die Gott loben. Überall, wo in der Bibel von Engeln die Rede ist, da ist das wie eine Brücke gemeint. Eigentlich geht es um Gott, der spricht und handelt.

Engel sind dafür da, damit wir uns besser vorstellen können, wie Gott am Werk ist. In diesem Sinne können wir dann auch Men-

schen als „Engel“ bezeichnen: „Du bist ein Engel“ will sagen: „Du bist gerade gekommen, als ich dich gebraucht habe - und ich sehe darin das gute Wirken Gottes.“

Vielleicht ist der Wunsch nach Schutz, nach Behütetsein ein Grund dafür, dass Engel gerade heutzutage wieder so beliebt sind. In einer Welt, die mehr und mehr unübersichtlich wird, sehnen sich Menschen nach Schutz und Geleit. Wir alle brauchen Sicherheit, möchten doch gerne unversehrt den richtigen Weg gehen und unbeschadet an unserem Ziel ankommen.

So sind Engel Boten Gottes, ein Hinweis auf Gott selbst, denn niemand anderes als Gott ist es, von dem wir Segen, Bewahrung und Leitung erwarten dürfen.

Michael, der Erzengel, d. h. der oberste Engel, steht dabei für alles Gute, das uns gerade durch dunkle und schwere Zeiten begleitet.

„Mi-cha-el“ - „Wer ist wie Gott?“ Dieser Name sagt eigentlich schon alles aus: Michael und alle Engel bezeugen die Güte Gottes, indem sie Gott zur Ehre singen, indem sie Gutes tun, indem sie schützen und helfen. Durch die Engel bezeugt sich Gott selber.

Wir, seine Menschen, seine Geschöpfe, sind ebenfalls dazu eingeladen: Begleiten wir einander,

geben wir einander Schutz und Halt, seien wir füreinander und miteinander Zeugen für die Größe Gottes.

Ihnen allen eine von Engeln begleitete, gesegnete Zeit

*Edgar Burkard*  
Diakon

## BEGRÜSSUNG VON KAPLAN P. DAVID SUSAI

Zum 1. September ist P. David Susai OSFS für zwei Jahre als Kaplan im Pastoralen Raum Karlstadt angewiesen worden. Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird der Bereich Karlstadt sein. Nach seinem Umzug aus Reckendorf wird er ab Mitte September seinen Dienst in unseren Gemeinden aufnehmen.

In der Messfeier am Sonntag, 18. September, um 19:00 Uhr in der Stadtkirche St. Andreas werden wir unseren neuen Kaplan offiziell begrüßen und willkommen heißen. Herzliche Einladung dazu.

## AUSBILDUNGSKURS für Gottesdienstbeauftragte

In diesem Herbst/Winter kann ein **Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte** im Pastoralen Raum Karlstadt stattfinden. Er wird geleitet von Markus Münzel,

Mitarbeiter im Referat Verkündigung und Liturgie im Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Er wird in den kommenden Monaten in unseren Gemeinden weitere pastorale Erfahrungen sammeln und einen verstärkten Einblick in die Gemeindegearbeit - hier besonders in die Sakramentenkatechese - und auch in die Felder der von Ehrenamtlichen getragenen Liturgie nehmen.

Für den Ausbildungskurs zu Gottesdienstbeauftragten findet für Interessierte ein **Vortreffen** statt am Dienstag, 27. September, um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Zur Heiligen Familie. Um in unseren Gemeinden ein reiches und verlässliches Gottesdienstangebot aufrecht erhalten zu können, bei dem zu erwartenden Rückgang von Priestern und weiteren hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern (um mindestens 30% bis 2030; die Kaplanstelle wird schon in zwei Jahren nicht wiederbesetzt werden) wird dieser Dienst aus und für die Gemeinden immer wichtiger und wertvoller werden. Wir haben die besondere Chance, dass ein solcher Kurs quasi vor Ort angeboten werden kann.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die ortszuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger.

## LEBENS(T)RAUM

Jesu Projekt vom Reich Gottes

Eine Entdeckungsreise

WIE DAS REICH GOTTES  
HEIL MACHT (II)

### **Jesus verwendet Heilmittel**

Auch therapeutische Mittel setzt Jesus zum Heilen ein. Bei der Heilung eines Blinden bei Betsaida erfolgt die heilende Berührung vermittelt durch das volkstümliche Heilmittel bei Augenkrankheiten: durch Speichel.

„Sie kamen nach Betsaida. Da brachte man einen Blinden zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er [...] bestrich seine Augen mit Speichel, legte ihm die Hände auf und fragte ihn: Siehst du etwas? Der Mann blickte auf und sagte: Ich sehe Menschen, denn ich sehe etwas, das wie Bäume aussieht und umhergeht. Da legte er ihm nochmals die Hände auf die Augen; nun sah der Mann deutlich. Er war wiederhergestellt und konnte alles ganz genau sehen“ (Mk 8,22-25).

Speichel als Augenheilmittel ist in der Antike verbreitet. Plinius d.Ä. bezeugt es in seiner Naturgeschichte als Therapeutikum bei Augenentzündungen, blutenden Augen und Augenfluss. Andere Autoren beschreiben den Einsatz von Speichel bei Rauheit der Augen, Augenflecken und grauen

Star oder Augenschwielen. Sie schreiben dem Speichel reinigende Wirkung zu - schließlich heilt auch Vespasian so seinen Blinden.

### **Eine alte Ortsüberlieferung und ihr jüngerer Anspruch**

Die Heilung des blinden Bartimäus vor Jericho ist eine alte Lokalüberlieferung, wobei sie in der Weise, wie Markus in seinem Evangelium überliefert, erweitert und christologisch überarbeitet wurde.

„Sie kamen nach Jericho. Als er mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach“ (Mk 10,46-52).

Die hoheitliche Anrede Jesu als „Sohn Davids“ und die Schwierigkeiten des Blinden, an Jesus heranzukommen, sind sekundär. Ebenso, dass Jesus wieder aus Jericho weggeht. Im Kern dürfte sie folgendermaßen ausgesehen haben.

„Sie kamen nach Jericho. Am Weg saß ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus war, rief er laut. Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen.“

In diesem ältesten Kern aber geht die Geschichte auf ein Tun Jesu zurück. Die Ortsbezeichnung Jericho und die Nennung des Geheilten mit Namen und Vaternamen - eine absolute Ausnahme - spiegeln geschichtliche Erinnerungen wieder. Über den Heilvorgang selber wird hier aber geschwiegen. Bernd Kollöman schreibt zu dieser Episode: „Offenbar hat allein das charismatische Wort Jesu dem blinden Bartimäus zu seiner Sehkraft zurückverholfen. Sehstörungen bis hin zur vollständigen Blindheit waren damals ungleich verbreiteter als heute und die für die breiten Bevölkerungsschichten ohnehin unerschwingliche Augenheilkunde steckte in den Kinderschuhen. Wundercharismatiker

konnten in vielen Fällen Heilung bringen, nicht zuletzt dann, wenn die Blindheit psychogener Natur war, wie es bei Bartimäus der Fall gewesen zu sein scheint. Jesus ist allerdings, wie wir gesehen haben, als Blindenheiler keine Ausnahme und das führt zugleich in die Zwiespältigkeit solcher Geschichten hinein. Die Heilung des Bartimäus begründet in keiner Weise die Besonderheit Jesu und stellt keinen Beweis für seine Gottessohnschaft dar. Sie birgt im Gegenteil die Gefahr in sich, Jesus als einen von vielen Wunderheilern der Antike zu betrachten und damit den Blick auf seine wirkliche Bedeutung zu verbauen.“ Die Erweiterung, die diese Geschichte erfährt und ihre damit verbundene christologische Aufladung mit dem bekennnishaften Hilfescrei „Jesus, Sohn Davids, hab erbarmen mit mir!“ arbeitet hier dagegen.

### **Jesus als charismatischer Heiler**

Insgesamt wird man den meisten Krankheitsbildern, bei denen Jesus als charismatischer Heiler erfolgreich war, einen psychogenen Ursprung zuschreiben können. Blindheit, Lähmung, Blutfluss bis hin zur Lebensverweigerung der Jairus-Tochter passen hier hinein - Jesus heilt keine Knochenbrüche oder äußere Verletzungen! Hinzu kommt - und das ist eine Besonderheit bei den Wundern Jesu -

das Glaubensmotiv. Heilung erfolgt aufgrund des Glaubens des Hilfebedürftigen oder seiner Helfer. Bernd Kollmann fasst dies wie folgt zusammen: „Die Wunderheilungen Jesu verdanken sich überwiegend dem Ausstrahlungsvermögen seiner Person und erscheinen im Licht der modernen psychosomatischen Medizin nachvollziehbar. Sie sind an sich nicht einzigartig, sondern gewinnen ihr unverwechselbares Gepräge durch die eschatologische Perspektive [im Rahmen der Reich-Gottes-Praxis Jesu]. Im Horizont alttestamentlicher Heilsprophetie (Jes 35,5f.) verbürgt die Heilung Blinder, Tauber, Lahmer oder Stummer den Ausbruch der messianischen Heilszeit. (Mt 11,5). Wie die Dämonenaustreibungen stehen damit auch die Krankenheilungen Jesu im Licht einer neuen Zeit. In ihnen gewinnt mitten in der gegenwärtigen Welt die Gottesherrschaft Gestalt.“

### **Gottes Herrschaft schenkt Heil**

Bei Jesu heilendem und befreiendem Tun geht es also um die punktuelle und exemplarische Verwirklichung von Gottes Herrschaft und Reich in dieser Welt. Sie stehen also in einem eschatologischen Horizont. In ihnen realisiert sich Gottes endzeitlicher Heilswille. Sie sind mehr als nur ein Zeichen. Sie sind Verwirklichung. Insofern dienen seine Ta-

ten nicht seiner eigenen Legitimation. Wenn in einem Kirchenlied gesungen wird „Seine Wunder geben Zeugnis von der Göttlichkeit der Lehr“ (GL 861,2), die Wunder also zur Legitimation seines Lehranspruchs gemacht werden, widerspricht das der Intention Jesu völlig. Denn gerade die Forderung nach Wundern, die sein Tun und seinen Anspruch legitimieren würden, weist er aufs entschiedene zurück.

„Da kamen die Pharisäer und begannen ein Streitgespräch mit ihm; sie forderten von ihm ein Zeichen vom Himmel, um ihn zu versuchen. Da seufzte er im Geist auf und sagte: Was fordert diese Generation ein Zeichen? Amen, ich sage euch: Dieser Generation wird niemals ein Zeichen gegeben werden“ (Mk 8,11f.).

Zugleich bleiben diese Taten für seine Zeitgenossen ambivalent. Sie erkennen sie nicht als Realisierung von Gottes Herrschaft und Reich in dieser Welt und verändern deshalb auch nicht ihr Leben - also nehmen das letzte Gnadenangebot Gottes nicht an. Jesus selbst: „Weh dir, Chorazin! Weh dir, Betsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die Machttaten geschehen wären, die bei euch geschehen sind - längst schon wären sie in Sack und Asche umgekehrt. Doch Tyrus und Sidon wird es beim Gericht erträglicher ergehen als euch. Und du Kafarnaum,

wirst du etwa zum Himmel erhoben werden? Bis zur Unterwelt wirst du hinabsteigen!“ (Lk 10,13-15).

Bei den Wundern geht es nicht um Jesus oder um das Wunder an sich, sondern um Gottes Herrschaft und Reich hier und heute. In jeder Heilung, in jeder Befreiung zu einem guten Leben - egal durch wen sie geschieht - reicht Gottes Herrschaft in diese Welt und in ein ganz konkretes Leben hinein - auch heute.

## **Rück- und Ausblick**

Heilung und Befreiung gehen mit Ermächtigung und Befähigung einher. Für uns vielleicht heute umgekehrt zu formulieren: Ermächtigen und befähigen ist eine Weise zu befreien und zu heilen. Z.B. im Blick auf die Ängste der Menschen in der heutigen Gesellschaft. Diese Ängste der Menschen in der heutigen Gesellschaft hätte man wohl zur Zeit Jesu mit den Sprachbildern von Dämonen und Teufeln beschrieben und damit deutlich gemacht, dass sie widergöttlich sind. Wo Angst genommen wird, der Mensch befreit wird, dass er sein Eigentliches tun kann - sein Leben gut leben - wird etwas vom Reich Gottes heute spürbar. Da reicht Gott in diese Welt und konkret in das Leben eines Menschen hinein.

Deshalb zwei Thesen für den Glauben:

Ein vom Reich-Gottes-Projekt Jesu inspirierter Glaube weiß um und glaubt an den wahren Machthaber dieser Welt und das ist Gott und sonst niemand.

Ein vom Reich-Gottes-Projekt Jesu inspirierter Glaube wirkt befreiend und heilend und zugleich ermöglichend und ermächtigend für die Menschen heute, ihr Leben gut zu leben.

*Simon Mayer*

Fortsetzung folgt

## **INFORMATIONEN**

### **aus St. Andreas, Karlstadt**

Liebe Pfarrangehörige, Gottesdienstbesucher und Freunde von St. Andreas, Karlstadt!

Die Feier des Fronleichnam- und des Pfarrfests an Kiliani waren in diesem Jahr wieder möglich. Wir danken allen die sowohl beim gottesdienstlichen Teil wie auch beim Festbetrieb mit dazu beigetragen haben, dass dies so durchgeführt werden konnte. Es war im Rahmen der Möglichkeiten jeweils ein guter geselliger und finanzieller Erfolg.

Beim Versand der Kirchgelddbriefe haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass wir auf ihre finanzielle Hilfe für die 22 Jahre alte



Lautsprecher-, Liedanzeige- und Beleuchtungsanlage angewiesen sind. Zwischenzeitlich haben sich Fachfirmen mit dieser Problematik befasst und vorab gesagt, die anvisierten 35.000 € werden wir erreichen. Hier müssen wir sie dringend um zusätzliche finanzielle Hilfe bitten, damit endlich eine Verbesserung erfolgt. Diese Summe übersteigt unsere laufende finanzielle jährliche Leistungsfähigkeit der Pfarrei.

Ebenso plagt uns die zukünftige Aussicht der Kosten für die Beheizung mit Erdgas in der Stadtpfarrkirche, dem Pfarrheim samt Pfarrhaus. Schon in den vorigen Jahren haben wir auf eine Reduzierung der Kosten geachtet. Wir streben dabei ein neues Heizungskonzept für alle drei Gebäude, und evtl. darüber hinaus, an. Auch hier wurde Verbindung mit Fachberatern aus dem Baureferat des Bistums aufgenommen. Besonders bedenklich ist, laut dem Kaminkehrermeister, der Zustand der 24 Jahren alten Gastherme im Pfarrheim, die jeden Tag ihren Geist aufgeben kann.

Völlig nach hinten gerückt ist die Reparatur/Neuguss der Glocke 2 aus dem Jahr 1504, die einen Riss im Glockenmantel hat. Das wird nur über Privatspenden möglich sein.

Einen weiteren Punkt möchten wir zur Sprache bringen: Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass in unserer Pfarrei und ihren drei Kirchen (St. Andreas, St. Jakobus und St. Lukas) abwechselnd *täglich* ein Gebet, ein Gottesdienst oder eine Messfeier stattfindet. Das erfordert auch personelle und finanzielle Kräfte. Aber - wir sind eine Gemeinde und kein Event-Verein oder eine Veranstaltungshalle mit Kirchen und dem Pfarrheim und sehen dies als oberste Aufgabe an. Die Gottesdienstordnung in St. Andreas sieht im Wochenlauf folgendes vor: Montag, 15 Uhr Rosenkranzgebet in St. Andreas; Dienstag, 19 Uhr, Messfeier in St. Andreas, Mittwoch 10 Uhr WortGottesFeier in der Heroldstiftung; Donnerstag, 19 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionfeier in St. Andreas; Freitag, 15 Uhr Messfeier in der Heroldstiftung; Samstag, (1x im Monat Requiem in St. Jakobus) 16 Uhr Rosenkranzgebet in St. Andreas; Sonntag, 19 Uhr Messfeier in St. Andreas. Sowohl für die Priester, die Gottesdienstbeauftragten, aber auch für die Organisten, Mesner bis hin zu den Ministranten bedeutet das zu *jedem* Gottesdienst Vorbereitung. Es wäre schön, wenn z.B. die WortGottesFeier am Donnerstag um 19 Uhr in St. Andreas, nicht nur bei den Mai- und Rosenkranzandachten gut besucht wären. Da-

mit würde die Vorbereitungszeit der genannten Leiter und Mitstreiter bei den Gottesdiensten besser gewürdigt werden. Wir haben in der Pfarrei fünf Gottesdienstbeauftragte die ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und sich gut vorbereiten. Oftmals stehen sie vor drei oder vier Besuchern!

Wenn nur noch am Sonntag die Gottesdienste besucht werden, dann können wir unter der Woche unsere Gotteshäuser abschließen, sparen Geld (Reinigung, Energie usw.). Ein intensives gottesdienstliches Gemeindeleben wird es dann halt nicht mehr geben. Dann mutieren unsere Kirchen zu einem Museum oder einem beliebigen Veranstaltungsraum. Wo Gebet, Glocken und Orgel schweigen ist die Gemeinde tot.

Durch die Initiative eines ehemaligen Pfarrgemeinderates und eines Mitglieds der Kirchenverwaltung ist es gelungen über reine Privatspenden die Restaurierung unserer beiden Silberplastiken zu finanzieren (ca. 30 TSD €). Die Kirchenverwaltung konnte den Auftrag an eine Spezialfirma vergeben.

Erfreulich ist, dass der Caritas-Kreisverband Main-Spessart mit einem vielseitigen Angebot an vier Wochentagen (Mo-Do) für Menschen in Not, die Hilfe bedürfen bzw. Beratungsbedarf haben,

im EG unseres Pfarrheims St. Maria eingezogen ist und Anlaufstelle für den gesamten Altlandkreis Karlstadt geworden ist. Auch hier können sie davon Gebrauch machen bzw. Rat- und Hilfesuchende dorthin verweisen.

Die Kreuzbergwallfahrt konnte in diesem Jahr wieder stattfinden. Danke an alle geistlichen Begleiter und der Kreuzbruderschaft für die Organisation dieser schon jahrhundertlang währenden Wallfahrt.

Am 19. August haben wir zum 25. Todestag mit dem Besuch und Gebet am Priestergrab im Stadtfriedhof, einer Messfeier in der Stadtpfarrkirche St. Andreas und einem anschließenden Beisammensein mit Lichtbildvortrag von Manfred Warmuth im Pfarrheim unseres über 47 Jahre in Karlstadt wirkenden Stadtpfarrers Paul Steinert gedacht.

Vorausschauend sei erwähnt, dass am Samstag, 24. September um 16 Uhr endlich der Abschluss der Sanierung der neugotischen Buntglasfenster in St. Andreas gefeiert werden kann. Hier wird das Lebenswerk von unserem verstorbenen Vorsitzenden des Förderkreises St. Andreas, Bernhard Maier für „sein Karscht“ und seine Stadtpfarrkirche, eine angemessene Würdigung erhalten. Schließlich war es auch seine Ar-

beit die zwölf Kreuzwegstationen zum Kalvarienberg, die Kreuzigungsgruppe, die Hl. Grab-Kapelle neu zu errichten- und die über 60 wertvollen Holzplastiken restaurieren zu lassen. Diese und auch die Buntglasfenster gelten kunsthistorisch zwischenzeitlich als bedeutende Kunstschatze in Franken. Vergelt's Gott, Bernhard Maier, R.I.P.

*Manfred Goldkuhle,*  
Stv. Kirchenverwaltungsvorstand

## **NACHRUF auf Eleonore Geist**

Die Pfarrei St. Andreas, Karlstadt, trauert mit den Hinterbliebenen um Frau Eleonore Geist.

Frau Geist hat über Jahrzehnte in unserer Gemeinde im Pfarrgemeinderat und als Lektorin in der Stadtpfarrkirche mitgewirkt. Zudem hat sie ebenfalls, bis zur Sanierung, mit ihrem Ehemann Erich, die Betreuung und Reinigung der zwölf Stationshäuser samt Kreuzigungsgruppe und der Hl. Grab-Kapelle übernommen.

Wir gedenken ihrer dankbar im Gebet und im Gottesdienst. Sie möge in Gottes Frieden ruhen! Vergelt's Gott!

*Manfred Goldkuhle,*  
Stv. Kirchenverwaltungsvorstand

## **SENIORENKREIS ST. ANDREAS**

Nach der Sommerpause trifft sich der Seniorenkreis St. Andreas im September bereits am Mittwoch, 21. September. Wir treffen uns um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Maria zu einem gemütlichen Nachmittag.

Herzliche Einladung!

## **ORGELKONZERT IN ST. ANDREAS mit Domkapellmeister a.D. Roland Büchner, Regensburg,**

Domkapellmeister a.D. Roland Büchner, Träger des Kulturehrenbriefes der Stadt Karlstadt, konzertiert am Sonntag, 2. Oktober um 19:00 Uhr wieder auf den Organen in der Stadtpfarrkirche St. Andreas.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Sanierung der Orgelanlage wird gebeten.

## **RETZBACHWALLFAHRT der Pfarrei St. Michael, Heßlar**

Liebe Heßlarer und Mitglieder der Gemeinden in und um Karlstadt und im Bachgrund, am Sonntag, 4. September findet unsere Wallfahrt nach Retzbach statt.

Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche St. Michael in Heßlar, um 7:30 Uhr wallen wir aus.

Zu einer kurzen Andacht treffen wir uns gegen 13:30 Uhr in der Kapelle der Wallfahrtskirche „Ma-

ria im Grünen Tal“, anschließend treten wir den Heimweg an.

Wir möchten euch alle herzlich zur Teilnahme an der Wallfahrt einladen und würden uns über zahlreiche Wallfahrer freuen.

*Die Wallfahrtsleitung*

## **RENTNER-KAFFEE-TREFF in Eußenheim**

Am 29. September findet um 14:00 Uhr ein Rentner-Kaffeetreff im Pfarrheim in Eußenheim statt. Anmeldung bitte bis 27.09.2022 bei Magdalena Schnackig, Tel. 1291 oder Elisabeth Gräf, Tel. 2763. Herzliche Einladung an alle, die gerne ein paar Stunden in geselliger Runde verbringen möchten.

## **SENIORENNACHMITTAG in Aschfeld**

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 06. September im Pfarrkeller Aschfeld. Beginn ist um 14:00 Uhr.

## **RETZBACHWALLFAHRT der Bachgrund-Gemeinden**

In diesem Jahr findet nach 2-jähriger Pause wieder die Fußwallfahrt der Bachgrund-Gemeinden nach Retzbach statt. Wir wollen gemeinsam betend und singend zu "Maria im Grünen Tal" laufen. Start ist in Bühler an der Linde in der Ortsmitte am Sonntag, den

25. September um 6:45 Uhr. In Retzbach feiern wir um 10:30 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Kolpingheim. Um 13:00 Uhr ist eine Andacht, an schl. Rückweg. Gegen 17:00 Uhr werden wir in Bühler zurück sein. Herzliche Einladung an alle Gemeinden und Mitchristen im Bachgrund sowie in und um Karlstadt.

## **MUSIKER FÜR DIE WALLFAHRT nach Retzbach gesucht**

Liebe Musikanten im Bachgrund und Raum Karlstadt, für unsere Wallfahrt nach Retzbach am Sonntag, den 25. September um 6:45 Uhr ab Bühler suchen wir noch Musikanten, die uns unterstützen und begleiten. Interessenten können sich bei Elmar Kütt Tel. 0171/3560346 melden.

## **KIRCHGELD 2022 in den Bachgrund-Gemeinden**

Ab sofort können Sie Ihr Kirchgeld für 2022 auf das Konto Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde überweisen (Vordrucke liegen in Ihrer Kirche auf).

Zusätzlich ist bei folgender Kirchenstiftung Barzahlung möglich:

### **Obersfeld:**

Bei Kirchenpfleger Herr Alois Ziegler, Wethstr. 2

# KIRCHE AKTUELL

---

Bankverbindung der jeweiligen Kirchenstiftung:

**Eußenheim:**

IBAN DE76 7906 9150 0004 0005 36  
BIC: GENODEF1GEM

**Aschfeld:**

IBAN DE23 7906 9150 0004 8021 28  
BIC: GENODEF1GEM

**Münster:**

IBAN DE97 7906 9150 0004 5014 54  
BIC: GENODEF1GEM

**Bühler:**

IBAN DE82 7906 9150 0004 5000 75  
BIC: GENODEF1GEM

**Hundsbach:**

IBAN DE38 7906 9150 0004 1050 10  
BIC: GENODEF1GEM

**Obersfeld:**

IBAN DE52 7906 9010 0000 2048 46  
BIC: GENODEF1ATE

Ganz herzlich bedanken wir uns im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung, auf die wir dringend angewiesen sind, da wegen der Corona-Pandemie die sonntägliche Klingelbeutelsammlung stark zurückgegangen ist. Das KIRCHGELD bleibt in voller Höhe in Ihrer Pfarrei - für den örtlichen Kostenaufwand - der ohne Ihre Hilfe in Form des Kirchgelds kaum aufbringbar ist.

**EINE BITTE  
des Pfarrbüros Eußenheim**

Nicht jeden Sonntag kann in jeder Pfarrei eine Messe gehalten wer-

den. Abwechselnd finden auch Wort-Gottes-Feiern statt, für die keine Messbestellungen angenommen werden können. Deshalb möchte ich Sie bitten, bei Messbestellungen per Briefkuvert mehrere mögliche Wunschtermine für Ihre Messe anzugeben, um die Einteilung zu erleichtern.

Vielen herzlichen Dank

*Anette Binner, Pfarrsekretärin*

**EHRENAMTSBÜRO  
in Karlburg**

Am Montag, 05. September, wird das Karlburger Ehrenamtsbüro von 16:00 - 17:00 Uhr zum ersten Mal geöffnet sein. Es befindet sich im ehemaligen Pfarrbüro im Pfarrheim, Rosenanger 20.

Bis Ende November werden wir das neue Karlburger Ehrenamtsbüro jede Woche für eine Stunde öffnen. So ist der Bedarf am Besten zu ermitteln.

Hier können u.a. Gottesdienst-Bestellungen abgegeben werden. Auch leiten wir Fragen und Anliegen an das Pfarrbüro in Karlstadt weiter.

Für Terminanfragen zu Taufen, Hochzeiten usw. bitte direkt das Zentrale Pfarrbüro kontaktieren.

Ehrenamtsbüro Karlburg, Rosenanger 20, Erdgeschoß, barrierefrei.

Öffnungszeiten im September:  
jeweils 16:00 bis 17:00 Uhr am  
Montag 05. September,  
Dienstag 13. September,  
Dienstag 20. September,  
Dienstag 27. September.

Bitte beachten: die Öffnungszeiten können sich aus beruflichen Gründen der Mitarbeiter ändern!

Kontakte:  
Telefonnummer und E-mail-Adresse folgen.

## **KREUZFEST IN KARLBURG**

Den Gottesdienst zum Kreuzfest am 10. September um 18:30 Uhr, gestalten OKTAVIA musikalisch - herzliche Einladung.

## **„KOMM ZUM BRUNNEN“ in Karlbург**

Am Sonntag, 11. September, um 14:00 Uhr laden wir Familien herzlich ein zum Brunnen, auf dem Roten Platz, bei der Kirche, und bringen Decken, Kissen, Klappstuhl ... zum gemütlichen Sitzen mit und einen gut gefüllten Picknick-Korb ebenfalls! Wir singen, spielen, basteln und lassen`s uns gut gehen!

Es können Papierschiffchen gefaltet, Korken- und Holz-Schiffchen gebastelt werden. Und im Brunnen testen wir, ob sie auch schwimmen können!

Bitte meldet euch an, am Besten über whatsapp/signal/telegram: 0151/20088825, damit wir genug Bastelmaterial vorbereiten können! Danke schön!

## **MARIABUCHEN-WALLFAHRT von Karlbург und Rohrbach**

Am Sonntag, 18. September, beginnt um 7:30 Uhr beginnt die gemeinsame Wallfahrt nach Mariabuchen in Rohrbach an der Kirche, Ortsmitte. Wer die Vorbeter unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Gabi Schick, Rohrbach, oder Wally Herzog, Karlburg.

## **WORTGOTTESFEIER ZU ERNTEDANK IN KARLBURG**

Am Samstag, 01. Oktober, findet 18:30 Uhr Erntedank-WortGottes-Feier statt zum Thema Oktoberfest.

## **SENIORENNACHMITTAG in Rohrbach**

Zum nächsten Seniorennachmittag treffen sich die Rohrbacher Senioren am Mittwoch, 21. September, ab 14:00 Uhr im Gasthaus Am Dorfweiher. Es ergeht herzliche Einladung.

## CARITAS-HERBSTSAMMLUNG vom 26. September bis 2. Oktober 2022

„Das machen wir gemeinsam.“ - So lautet die diesjährige Kampagne des Deutschen Caritasverbandes. Viele weitere Schlagworte kommen auch in unserem Bistum hinzu: „Not sehen und handeln“, „Nah am Nächsten“, „Dringend gesucht: Nothelfer“. Aber alles das sind Worte, die auf etwas hinweisen und zugleich deutlich machen: Es braucht mehr als Worte. Deshalb findet zweimal jährlich die Caritassammlung in den katholischen Gemeinden statt. Spenden werden erbeten, um Not in unserer Region lindern zu können. Ein Teil (30 Prozent) verbleibt in der Pfarrei, um unbürokratisch Menschen vor Ort helfen zu können. Ein weiterer Teil (40 Prozent) erhält der Orts- und Kreisverband der Caritas. Er finanziert damit unter anderem Beratungsdienste. Schließlich bekommt auch der Diözesan-Caritasverband einen Teil (30 Prozent) für überregionale Angebote und Aufgaben.

Spenden werden angesichts rückläufiger Kirchensteuermittel für die Caritas immer wichtiger. Viele Hilfsangebote gibt es nur, weil Menschen diese großzügig finanziell oder durch ehrenamtliches Engagement unterstützen. Kleiderkammern und Caritasläden,

Bahnhofsmissionen, Wärmestuben, der Allgemeine Soziale Beratungsdienst (ASBD), die Sorge um Geflüchtete, die Unterstützung bei Mutter-Kind-Kuren, Weiterbildungen für Ehrenamtliche etc. Überall werden Spenden eingesetzt.

Seit 2.000 Jahren zeichnet sich das Christsein durch seine Solidarität mit den Armen und Bedrängten aus. Deshalb ist die Caritas, die gelebte Nächstenliebe, ein Wesensmerkmal der Kirche und zu einem Sauerteig für die ganze Gesellschaft geworden.

Danke für Ihre Spende!

Bitte verwenden Sie den eingelegten Überweisungsträger!



**Dringend gesucht: Nothelfer!**

**HELFEN SIE HELFEN!  
MIT IHRER SPENDE.**

**Caritas-Sammlung**

**26. September bis 2. Oktober 2022**

**Kirchenkollekte 25. September 2022**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

PATROZINIUM IN LAUDENBACH

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

### SAMSTAG, 03. SEPTEMBER

18.00	Stetten	<b>Wort-Gottes-Feier</b> am Terroir-f
18.00	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Karlbürg	<b>Messfeier</b> f. Ignaz u. Agnes Kaiser / f. Meta u. Albert Stein, Fam. Gold u. Stein / f. Anton u. Luzia Kühl, Me- litta u. Ruprecht Ehrenfels u. Angeh. / f. Hugo u. Rosa Gold / f. Gerd Kohlmann z. Jahrtag, Fritz u. Monika Schmitt, Erwin u. Gabriele Heppenstiel
18.30	Obersfeld	<b>Messfeier</b> 2. Gedächtnisgottesdienst f. Ewald Pfeuffer / f. Ottmar Holzinger z. Jahrtag / f. Willibald u. Bernhardine Feeser / f. Rita Feeser

### SONNTAG, 04. SEPTEMBER

08.00	Wiesenfeld	<b>Wallgang</b> Mariabuchen
07.30	Heßlar	<b>Wallfahrt</b> nach Retzbach
09.00	Thüngen	<b>Messfeier</b> f. Theresia, Andreas u. Günther Schulz / f. Bar- bara u. Robert Grimm / f. Fam. Grün, Kempf u. Köllner u. ++ Angeh. / f. Regina Mayer u. Elli Zorn v. Seniorenkreisteam
09.00	Aschfeld	<b>Messfeier</b> 3. Gedächtnisgottesdienst f. Erika Völker / 3. Gedächtnisgottesdienst f. Luise Vetter / f. Her- bert Rüh / f. Mathilde z. Jahrtag, Hermann u. Alfred Ziegler, Anna Ziegler, Hugo u. Agathe, Hans u. Erhard Ziegler
09.00	Eußenheim	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (G.N.)
09.00	Gambach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09.00	Stetten	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10.00	Stetten	<b>Taufe</b> von Jonathan Höfling
10.15	Bühler	<b>Messfeier</b> Requiem f. Adam Ruck / f. Gerlinde Heuler, Al- fred u. Frieda Schneider, Georg u. Zita Niklaus / f. Fam. Scheller u. Klüpfel, Rita u. Ernst Binner / f. Kurt Ottenweller u. ++ Angeh.
10.15	Hundsbach	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (G.N.)



# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

10.30	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> f. Leo Eirich u. Angeh.
10.30	Laudenbach	<b>Messfeier zum Patrozinium mit Prozession</b> f. Dieter Müller u. ++ Angeh. / f. Irmgard Pröstler u. ++ Angeh. / f. Oswald Otto
19.00	St. Andreas	<b>Messfeier</b> f. Leonore u. Erich Geist

## MONTAG, 05. SEPTEMBER

15.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Zur Hl. Familie	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> f. Maria Margareta Hart
19.00	Gambach	<b>Friedensgebet</b>

## DIENSTAG, 06. SEPTEMBER

18.30	Heßlar	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Obersfeld	<b>Messfeier</b> f. Rita u. Rudolf Memmel / f. Hedwig u. Paul Lamprecht, ++ Angeh.
18.30	Wiesenfeld	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Wiesenfeld	<b>Messfeier</b> im Anschluss stille Anbetung f. Pfr. Stefan Konrad, Eltern u. Geschwister / f. Maria Konrad u. Angeh. / f. Rudolf u. Berta Fritsch u. Angeh. / f. Alfons Klühspies u. ++ An- geh., Beate u. Heinric h Rüb, Schwiegersohn Os- wald u. Sr. Juventia / f. Raimund Amrhein u. ++ Angeh. / f. Theresia Konrad, Eltern, Geschwister u. Angeh. / f. Anni u. Robert Rauch / f. Anna u. Philipp Peter

## MITTWOCH, 07. SEPTEMBER

10.00	St. Lukas	<b>Wort-Gottes-Feier</b> - nicht öffentlich
18.30	Aschfeld	<b>Messfeier</b> - anschl. stille Anbetung - f. Walter Renk u. Angeh.
18.30	Gambach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Gambach	<b>Messfeier</b> f. Alfred Schäfer, Wolfgang Müller u. ++ Angeh.

## DONNERSTAG, 08. SEPTEMBER MARIÄ GEBURT

18.00	Münster	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Münster	<b>Messfeier</b>
18.30	Stetten	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

19.00	Karlbürg	<b>Messfeier</b> f. Alfons Feser, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. / f. Jutta Weidl u. Markus u. f. Armin Küber / f. Fam. Maria u. Franz-Josef Then, leb. u. ++ Angeh.
19.00	Mühlbach	<b>Messfeier</b>
18.30	Gambach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Gambach	<b>Wort-Gottes-Feier</b> anschl. Eucharistische Anbetung die Nacht hindurch
19.00	St. Andreas	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## FREITAG, 09. SEPTEMBER

15.00	St. Lukas	<b>Messfeier</b> - nicht öffentlich f. die armen Seelen
18.30	Eußenheim	<b>Messfeier</b> f. Berta u. Ulrich Gollbach u. Angeh. / f. Alois Schnackig, Betty u. Heinrich Keller, Angeh.

## SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

16.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b> für den Frieden der Welt
17.00	St. Andreas	<b>Beichtgelegenheit</b>

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### KREUZFEST IN KARLBURG UND ROHRBACH

### KOLLEKTE FÜR KIRCHLICHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### UND KATH. SCHRIFTENTUM

## SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

18.00	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Karlbürg	<b>Messfeier zum Kreuzfest</b> f. Hildegard Ehrenfels z. Jahrtag, Ignaz Ehrenfels u. ++ Angeh. / f.. Erna Heim u. ++ Angeh.
18.30	Stetten	<b>Messfeier</b> f. Maria u. Eduard Gerhard / f. Hedwig u. Ludwig Jäger u. ++ Angeh. u. Herbert Schmitt / f. leb. u. ++ d. Fam. Otto u. Margit Gerhard / f. Emmi Kröner u. Renate Waschkowitsch - best. v. der Pfarrei St. Albanus / f. Edwin, Koletta u. Edmund Lambrecht / f. Eugen Burkard u. Maria Gerhard / f. Hedwig Benkert u. Gertrud Glückler - best v.

# GOTTESDIENSTORDNUNG

18.30	Eußenheim	einer Schulkameradin, u. f. Manuela, Harald u. Edgar Krebs <b>Messfeier</b> f. Peter Königer, leb. u. ++ Angeh. / f. Peter Beetz, Eltern u. Schwiegereltern / f. Willi u. Maria Keßler u. Angeh.
-------	-----------	--

## SONNTAG, 11. SEPTEMBER

09.00	Stadelhofen	<b>Messfeier</b> f. Irmgard u. Georg Loschert
09.00	Gambach	<b>Messfeier</b> f. Erich u. Irmgard Winheim u. Ang. / f. Alois u. Rosa Müller, Bruno Müller u. Helma Müller u. Angeh. / f. Barbara und Philipp Hofmann, Adelheid u. Johann Schopf / f. Franz Pfaff u. Angeh.
09.00	Laudenbach	<b>WortGottesFeier</b> zum Kirchweihfest
09.00	Obersfeld	<b>Messfeier</b> f. Hugo Kreuser, Anton u. Emma Löser / f. Walde- mar Werder u. ++ Angeh., ++ Angeh. d. Fam. Pfister, Bia Werdmann
09.00	Bühler	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (M.R.)
10.15	Hundsbach	<b>Messfeier</b> f. leb. u. ++ d. Fam. Hannwacker u. Seubert
10.15	Aschfeld	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (M.R.)
10.00	Rohrbach	<b>Wallgang</b> ab Bildstock am Kapellenweg zur Kreuzkapelle
10.30	Rohrbach	<b>Messfeier zum Kreuzfest an der Kapelle</b> , an- schl. Wallgang zurück f. Heino, Luzia u. Peter Knabe, Josef Huber, Mar- tin, Aloisia u. Edgar Hock u. ++ Angeh. / f. Rosina u. Josef Eirich u. ++ Angeh. / f. Fam. Eirich, Gru- sa, Breitenbach u. Angeh. / f. Georg, Roman und Silvia Endres, leb. u. ++ Angeh. / f. Paul Konrad, Eduard, Anna u. Albrecht Amend / f. Renate Riedmann u. Ilse Eirich / f. leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Eirich u. Netrval
10.30	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> f. Willi u. Anneliese Angl / f. Paul Brosig / f. Bet- ty u. Hugo Pröstler / f. Robert Schmitt / f. Maria Schmitt u. Eltern
10.30	Wiesenfeld	<b>Messfeier</b> f. Roman u. Ida Fröhlich, Sohn Wolfgang u. An- geh. / f. Albrecht Rauchalles u. Sohn Peter /

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

		f. Anton Schneider v. Jahrgang 64/65 / f. Heinrich u. Beate Rüb u. Angeh. / f. Monika u. Alfons Amend sowie Irene u. Karl Müller / f. Helga u. Armin Werthmann u. Tochter Monika / f. Wolfgang Fröhlich, Pater Beda u. Schwester Birgit / f. Pia u. Vinzenz Werthmann u. Angeh. / f. d. leb. u. ++ Mitglieder*innen des TSV Wiesenfeld / f. Franz Zimmermann u. ++ Angeh. / f. Emil u. Elfriede Schwab u. f. d. Familien Schwab u. Gopp
14.00	Karlbürg	<b>Familien-Wort-Gottes-Feier</b> zum Kreuzfest, anschl. Kaffee u. Kuchen im Lese-Café
14.30	Eußenheim	<b>Taufe</b> von Anna Hartmann und Leon Stockmann
14.30	Wiesenfeld	<b>Taufe</b> von Fenja Burkert
19.00	St. Andreas	<b>Messfeier</b> f. Irma Fenn u. Rita Bauer, bestellt vom Frauenkreis St. Andreas / f. Fam. Ehehalt

## MONTAG, 12. SEPTEMBER

15.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Zur Hl. Familie	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> anschl. Eucharistische Anbetung zu Ehren des Hl. Geistes u. unbefleckten Herzen Mariens / f. leb. u. ++ der Fam. Emmert u. Suckfüll
19.00	Gambach	<b>Friedensgebet</b>

## DIENSTAG, 13. SEPTEMBER HL. JOHANNES CHRYSOSTOMUS

18.30	Hundsbach	<b>Messfeier</b> f. Manfred Fiederling, Fam. RÜth u. Spehnbuch, ++ Angeh.
18.30	Heßlar	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Heßlar	<b>Messfeier</b> f. Maria u. Albin Holzinger u. ++ Angeh. / f. Mari-ta Keller u. ++ Eltern
19.00	St. Andreas	<b>Messfeier</b> für Frieden auf der Welt / f. leb. u. ++ Angeh. v. Alois Weißenberger

## MITTWOCH, 14. SEPTEMBER KREUZERHÖHUNG

10.00	St. Lukas	<b>Wort-Gottes-Feier</b> - nicht öffentlich
18.30	Aschfeld	<b>Messfeier</b> f. Hans Beier, Wolfgang Kaufmann u. Hans Stark / z. Danksagung u. f. ++ Angeh.

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER

## GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS

18.30	Stetten	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Stetten	<b>Messfeier</b> f. Alban Schraut / f. Maria u. Karl Riedmann / f. Klaus Amthor u. ++ Angeh. / f. Karl u. Theresia Heßdörfer u. Angeh. / f. Bruno, Maria u. Birgit Deißenberger / Requiem f. Hermann Jäger
18.30	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Karlbürg	<b>Messfeier</b> im Anschluss "Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten" in der Gertrudiskapelle
18.30	Gambach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Gambach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
19.00	Stadelhofen	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
19.00	St. Andreas	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## FREITAG, 16. SEPTEMBER

## HL. KORNELIUS, PAPST U. HL. CYPRIAN, BISCHOF

09.30	Obersfeld	<b>Krankenkomunion</b>
15.00	St. Lukas	<b>Messfeier</b> - nicht öffentlich
18.30	Eußenheim	<b>Messfeier</b> f. Karl Völker, ++ Angeh. / f. Rita Höfling / f. Fam. Hoßmann u. Schnackig
18.30	Laudenbach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Laudenbach	<b>Messfeier</b> f. Agnes u. Josef Gehret, ++ Eltern u. Angeh. u. zu Ehren der Muttergottes von der immerwäh- renden Hilfe / f. Karl u. Hildegard Hüsam, Sohn Hubert, Tochter Erna u. ++ Angeh. / f. Blandina Michler, leb. u. ++ Angeh.

## SAMSTAG, 17. SEPTEMBER

13.00	Zur Hl. Familie	<b>Trauung</b> Monika Weigand und Simon Jäcklein
13.00	Laudenbach	<b>Trauung</b> Julia Richter und Benedikt Langhirt
16.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b> für den Frieden der Welt
17.00	St. Andreas	<b>Beichtgelegenheit</b>

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

#### SAMSTAG, 17. SEPTEMBER

18.00	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Karlbürg	<b>Messfeier</b> f. Leo u. Agnes Lurz z. Jahrtag, Kinder u. Schwiegerkinder / f. Walter Schuhmann z. Jahrtag u. Angeh. / f. Peter u. Thomas Frisch u. Eltern / f. Erwin u. Luzia Kohlmann, leb. u. ++ Angeh.
18.30	Thüngen	<b>Messfeier</b> - es singt der ökumenische Kirchenchor f. Fam. Zenglein u. Jopp / 3. Gedenkgottesdienst f. Hedwig Benkert / f. Jochen Benkert u. ++ Angeh. / f. Anton Wocker / f. Fam. Jopp, Jauker u. Issig
18.30	Münster	<b>Messfeier</b> f. ++ d. Fam. Drewniok, Dubiel u. Joa / f. Walter Wehner, ++ Angeh.

#### SONNTAG, 18. SEPTEMBER

07.30	Rohrbach	<b>Wallgang</b> nach Mariabuchen, Abmarsch an der Kirche, 9.30 Uhr Messfeier in Mariabuchen
07.30	Karlbürg	<b>Wallgang</b> von Rohrbach nach Mariabuchen
09.00	Laudenbach	<b>Messfeier</b> f. Familien Marschall, Zeier, Seibold u. Kirch / f. Rita u. Raimund Bolg-Hartmann, Luise u. Roman Hartmann u. ++ Angeh.
09.00	Mühlbach	<b>Messfeier</b> zum Schuljahresanfang - gestaltet vom Team d. Gemeinschaftsgottesdienstes f. Ludwig Pfaff u. ++ Angeh.
09.00	Heßlar	<b>Messfeier</b> f. Maria u. Anton Müller / f. Aurelia u. Alfons Keller, Stefan u. Berta Schmitt / z. Jahrtag f. Josef u. Juliane Ochs, u. ++ Angeh. / f. Alfred u. Maria Feser u. Geschwister
09.00	Eußenheim	<b>Messfeier</b> f. Jürgen u. Edgar Becher / f. Anna Kleinhenz u. Angeh. / f. Anna u. Oskar Kreisl / f. Rita Schäfer, ++ Angeh. / f. leb. u. ++ d. Jahrg. 1941
09.00	Hundsbach	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (R.W.)
09.00	Stetten	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

# GOTTESDIENSTORDNUNG

10.15	Aschfeld	<b>Messfeier</b> f. Doris Lambrecht u. ++ d. Schuljahrgangs 1970 / f. Elsa u. Alois Keller / f. Fam. Adelmann / f. Erika Völker u. Luise Vetter
10.15	Obersfeld	<b>Wort-Gottes-Feier (R.W.)</b>
10.30	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> f. Irma u. Oskar Lurz, Eltern Göring u. Lurz / f. Emil u. Edith Rausch / Gedächtnisgottesdienst f. Mary Burkard
10.30	Wiesenfeld	<b>Messfeier</b> f. Albrecht Amend u. Angeh. / f. Peter Rauchalles u. ++ Angeh., Theresia Riethmann, Lucia Weidner u. + Angeh. / f. Günter Rauch / f. Edwolda u. Al- fred Werthmann u. Bernd Weiglein / f. Elisabeth u. Rudolf Freitag u. Walter Rauch / f. Albert u. Adele Mähler, Johanna u. Barbara Mähler / f. Walter Rettelbach, Walter Hein u. f. d. Fam. Rauchalles, Rauch, Werthmann u. Rettelbach / f. Gerhard Konrad, Eltern u. Schwiegereltern / f. Fam. Breitenbach, Wiesner, Frauhammer u. Angeh.
11.30	Wiesenfeld	<b>Taufe</b> von Elina Frauhammer
10.30	Gambach	<b>Messfeier</b> f. Wolfgang Kern / f. die ++ des Bibelkreises Gambach Jochen Benkert, Karl Gerhard, Thekla Klein, Pater Michael Weyrich, Irmgard Winheim, Hubert Zehnder / f. Sabine u. Gottfried Schröder u. Angeh.
10.30	Stadelhofen	<b>Familien-Wort-Gottes-Feier</b>
19.00	St. Andreas	<b>Messfeier mit Begrüßung von Kaplan P. David Susai OSFS</b> f. die Fam. Völker u. Ludwig u. f. Ingrid Ludwig / f. Roswitha u. Herbert Rauch / f. Adolf Bayer, leb. u. ++ Angeh. / f. Eltern Ludowika u. Karl Schoppmann u. Maria Schoppmann

## MONTAG, 19. SEPTEMBER

15.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Zur Hl. Familie	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b>
18.30	Rohrbach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Rohrbach	<b>Messfeier</b> f. Margarete Eirich, Eltern u. Geschw. / f. Josef

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

u. Klothilde Röder, leb. u. ++ Angeh. / f. Arthur Michler u. Geschwister / f. Hilde Lenz, Kunigunde, Hubert u. Irene Riedmann, Rudolf, Hermann u. Irene Hock, Ivonne u. Josef Stöckl u. Winter Andreas / Requiem f. Helmut Lenz / f. Bruno Brückner / f. Albert u. Gertrud Schmitt  
**Friedensgebet**

19.00 Gambach

## **DIENSTAG, 20. SEPTEMBER HL. ANDREAS KIM TAEGON UND HL. PAUL CHONG HASANG UND GEFÄHRTEN**

18.30 Heßlar **Rosenkranzgebet**

18.30 Obersfeld **Messfeier**

f. Vinzenz Kretzer / f. Elisabeth Pfeuffer, Emma u. Alfred Feeser / f. Piergiorgio Bernardi

18.30 Wiesenfeld **Rosenkranzgebet**

19.00 Wiesenfeld **Messfeier**

f. Hermann u. Emma Schaub / f. Alfons Klühspies u. ++ Angeh. / f. Konrad Walz, Joseph u. Maria Huther mit Sohn Rainer / f. Werner Gopp u. Angeh. / f. Erna u. Albrecht Dittmaier u. Sohn Hans / f. Fam. Waldkirch u. Pickon

19.00 St. Andreas **Messfeier**

## **MITTWOCH, 21. SEPTEMBER HL. MATTHÄUS, APOSTEL**

10.00 St. Lukas **Wort-Gottes-Feier** - nicht öffentlich

18.30 Aschfeld **Messfeier**

f. Babette Becker

18.30 Gambach **Rosenkranzgebet**

19.00 Gambach **Messfeier**

f. Lukretia Bregenzer, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister / f. Wilhelm u. Dorothea Pfaff, leb. u. ++ Angeh.

## **DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER**

18.00 Bühler **Rosenkranzgebet**

18.30 Bühler **Messfeier**

f. Agathe Heim / f. Luzie Kütt / f. Gottfried Oftring

18.30 Karlburg **Rosenkranzgebet**

19.00 Karlburg **Messfeier**

18.30 Stetten **Rosenkranzgebet**

19.00 Stetten **Messfeier**

f. Alban u. Isabella Mehling / f. Konrad u. Eva Sauer / f. Fam. Bauer u. Gerhard / f. Hermann



# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

		u. Rosa Weißenberger, Lorenz Sattelberger u. Heinz Hartmann u. ++ Angeh.
19.00	Stadelhofen	<b>Messfeier</b> zur Danksagung
18.30	Gambach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Gambach	<b>Wort-Gottes-Feier</b> anschl. Eucharistische Anbetung die Nacht hindurch
19.00	St. Andreas	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## **FREITAG, 23. SEPTEMBER**

		<b>HL. PIUS PIETRELCINA (PADRE PIO)</b>
15.00	St. Lukas	<b>Messfeier</b> - nicht öffentlich
18.30	Eußenheim	<b>Messfeier</b> f. Anna Luft / f. Peter Königer
18.30	Laudenbach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Laudenbach	<b>Messfeier</b> f. Karl, Hilde u. Claus Kornherr u. Anneliese Endrich / f. Inge Gütling

## **SAMSTAG, 24. SEPTEMBER**

16.00	St. Jakobus	<b>Rosenkranzgebet</b> für den Frieden der Welt
16.00	St. Andreas	<b>Abschlussveranstaltung zur Renovierung der Chorfenster</b>

## **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

### **PATROZINIUM IN HESSLAR - ERNTEDANK**

### **KOLLEKTE CARITATIVE AUFGABEN**

## **SAMSTAG, 24. SEPTEMBER**

18.00	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Karlbürg	<b>Messfeier</b> f. Leo u. Frieda Kübert u. Angeh. / f. Hugo Gold (vom Rentnertreff) / f. Franz u. Marianne Schuster, leb. u. ++ Angeh.
18.30	Gambach	<b>Messfeier</b> zu Erntedank mit Kirchenparade, anschl. Federweißerabend f. Alois u. Helga Röder u. Sabine Alter
18.30	Eußenheim	<b>Messfeier</b> f. Josefine u. Walter Binner, Helene u. Adolf Mehrlich, ++ Angeh. / f. ++ d. Fam. Weißenberger u. Lamprecht / f. Fam. Heuler u. Diller

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## SONNTAG, 25. SEPTEMBER

06.45	Bühler	<b>Retzbach-Wallfahrt</b> zu "Maria im Grünen Tal" - Abmarsch in Bühler "Linde" 10:30 Uhr Wallfahrtsamt in der Wallfahrtskirche - anschl. Mittagessen im Kolpingheim. 13:00 Uhr Andacht und anschl. Rückmarsch nach Bühler; ca. 17:00 Uhr Ankunft in Bühler in der Kirche. Herzliche Einladung!
09.00	Stetten	<b>Messfeier</b> f. Harald Krebs, Edgar u. Manuela Krebs / f. leb. u. ++ der Mariabuchen-Wallfahrt / f. Engelbert u. Ida Reusch u. Tochter Maria Netter / f. Hermann u. Erna Gerhard, Sohn Konrad u. Lidwina Gerhard / f. Josef Zink u. ++ Angeh.
10.00	Stetten	<b>Taufe</b> von Alina Mia Posa
09.00	Stadelhofen	<b>Messfeier</b> zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben f. d. ++ d. Fam. Konrad u. f. Prof. Dr. Bernhard Casper
09.00	Heßlar	<b>Messfeier</b> zum Patrozinium
09.00	Aschfeld	<b>Messfeier</b> f. Luise Vetter (v. Seniorenkreis)
10.15	Obersfeld	<b>Messfeier</b> 3. Gedächtnisgottesdienst f. Ewald Pfeuffer / f. Monika u. Christian Pfister u. Angeh. / f. Vinzenz Kretzer, Eltern u. verst. Angeh. / f. Fam. Czapka, Löser, Madrala u. Styka
10.30	Laudenbach	<b>Messfeier am Feuerwehrhaus</b> zum Erntedankfest u. Einweihung des neuen Feuerwehrhauses
10.30	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> zu Erntedank - Familiengottesdienst
12.00	Zur Hl. Familie	<b>Taufe</b> von Fabian Vetter
10.30	Harrbach	<b>Messfeier</b> zu Erntedank f. Marion Göbel z. Jahrtag, Manfred u. Otmar Rosenberger u. ++ Angeh. / f. Otto Mayer u. ++ Angeh.
10.30	Wiesenfeld	<b>Familienwallgang</b> , Beginn in der Kirche, anschl. Mitbringpicknick
19.00	St. Andreas	<b>Messfeier</b> zu Erntedank f. Dr. Benno u. Hildegard Keller / f. Margarete u. Ludwig Vogler, ++ d. Fam. Willi Staab

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## MONTAG, 26. SEPTEMBER

15.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Rohrbach	<b>Rosenkranz</b>
19.00	Rohrbach	<b>Messfeier</b> f. Rosa Scheiner / f. Helmut Lenz, gestiftet v. OGV Rohrbach / f. Firmine Interwies
18.30	Zur Hl. Familie	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier</b> anschl. Eucharistische Anbetung
19.00	Gambach	<b>Friedensgebet</b>

## DIENSTAG, 27. SEPTEMBER HL. VINZENZ VON PAUL

18.30	Hundsbach	<b>Messfeier</b>
18.30	Wiesenfeld	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Wiesenfeld	<b>Messfeier</b> f. Luise u. Emil Bregenzer u. Angeh. / f. Albert u. Emma Sendelbach / f. Hermann, Julianne, Paul u. Hannelore Konrad u. Angeh. u. Georg Gold / f. Fam. Peter u. Breidenbach / f. Heinrich u. Be- ate Rüb, Josef u. Luzia Kömm, Sr. Juventia, Schwiegersohn Oswald u. Angeh. / f. Elisabeth, Max u. Dieter Gopp u. Angeh., Hildegard, Arnulf u. Rita Lichtlein u. Angeh.
18.30	Heßlar	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Heßlar	<b>Messfeier</b>
19.00	St. Andreas	<b>Messfeier</b>

## MITTWOCH, 28. SEPTEMBER HL. THEKLA UND HL. LIOBA

10.00	St. Lukas	<b>Wort-Gottes-Feier</b> - nicht öffentlich
18.30	Aschfeld	<b>Messfeier</b> f. Fam. Konstantin Staab
18.30	Gambach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Gambach	<b>Messfeier</b>

## DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAPHAEL

18.30	Stetten	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Stetten	<b>Messfeier</b> f. Pfarrer Michael Dicker / f. Walter u. Gottfried Schmitt u. ++ Angeh. / f. Josef u. Barbara Pfeuffer, Herta u. Arthur Pfeuffer
18.30	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Karlbürg	<b>Messfeier</b> im Anschluss "Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten" in der Gertrudiskapelle
19.00	Mühlbach	<b>Messfeier</b>

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

18.30	Gambach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Gambach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
19.00	Stadelhofen	<b>Dankandacht</b>
19.00	St. Andreas	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## **FREITAG, 30. SEPTEMBER**    **HL. HIERONYMUS**

15.00	St. Lukas	<b>Messfeier</b> - nicht öffentlich
18.30	Eußenheim	<b>Messfeier</b> f. Leander u. Josefine Rudolph u. Angeh. / f. Eu- sebia, August u. Richard Lutz
18.30	Laudenbach	<b>Rosenkranzgebet</b>
19.00	Laudenbach	<b>Messfeier</b> zu Ehren des Hl. Michael, für Pfarrer Hans Schwarz u. Margarete Weber

## **SAMSTAG, 01. OKTOBER**

10.30	St. Jakobus	<b>Messfeier</b> für die im vergangenen Monat Verstor- benen der Pfarreiengemeinschaft
16.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzgebet</b> für den Frieden der Welt
17.00	St. Andreas	<b>Beichtgelegenheit</b>

## **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

### **ROSENKRANZFEST IN ST. ANDREAS - ERNTEDANK**

### **KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN**

## **SAMSTAG, 01. OKTOBER**

18.30	Aschfeld	<b>Messfeier</b> f. Frl. Aurelia Schraut / f. Hilmar u. Helga Oben- hin, Alois u. Erna Sauer
18.30	Zur Hl. Familie	<b>Messfeier - Orgelmesse</b> f. Helga Flettner u. ++ Angeh. / f. Georg u. Fran- ziska Leppich, Felix u. Hildegard Schießer, f. leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Ruissinger u. Schirm
18.00	Karlbürg	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	Karlbürg	<b>Erntedank-Wort-Gottes-Feier</b> zum Thema Okto- berfest

## **SONNTAG, 02. OKTOBER**

09.00	Wiesenfeld	<b>Messfeier</b> zu Erntedank f. Anni u. Robert Rauch / f. Herbert u. Elisabeth Wolf u. Angeh. / f. Theresia Konrad, Eltern, Ge- schwister u. Angeh. / f. Helene Rosenberger, Hans-Jürgen Kuhn u. Angeh. / f. leb. u. ++ d. Fa-
-------	------------	---

# GOTTESDIENSTORDNUNG

		milien Kohlhepp u. Walz / f. Franz u. Rosa Michler u. ++ Angeh.
09.00	Mühlbach	<b>Messfeier</b> zu Erntedank gestaltet vom Team d. Gemeinschaftsgottesdienstes
09.00	Thüngen ev.	<b>ökumenischer Gottesdienst</b> zu Erntedank
09.00	Hundsbach	<b>Messfeier</b> f. Julian u. Martha Marterstock u. verst. Angeh.
09.00	Stadelhofen	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09.00	Gambach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09.00	Obersfeld	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (P.Sch.)
10.15	Bühler	<b>Messfeier</b> 2. Gedächtnisgottesdienst f. Adam Ruck / f. Rita Kütt, ++ Eltern u. Geschwister / f. Hubert Metz (v. Obst- u. Gartenbauv. Bü/Mü)
10.15	Eußenheim	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (P.Sch.)
10.30	St. Andreas	<b>Messfeier zum Rosenkranzfest</b> f. die ++ der Fam. Goldkuhle u. Münch / f. Hedwig Sponner u. Angeh. musikalische Gestaltung: Chor und Bläser der Kantorei St. Andreas mit der St. Vitus-Messe von Hubert Zaindl
10.30	Stetten	<b>Messfeier</b> Erntedank Mitgestaltung des Gesangsvereins Edelweiß f. Alfred Deisenberger, Bruno u. Isabella Brust u. Paula Schmitt / f. Oswald Gerhard u. ++ Angeh. / f. leb. u. ++ Mitglieder des Gesangsvereins Edelweiß / f. die ++ des Obst- und Gartenbauvereins / f. Adalbert u. Gertrud Schießer u. Hermine Schneider / f. Hermann u. Cilly Höfling
10.30	Rohrbach	<b>Messfeier</b> mit Segnung der Erntedankgaben, Erntedankkollekte für die eigene Kirche f. Regina u. Herbert Mai, Agnes Riedmann, leb. u. ++ Angeh. / f. leb. u. ++ Angeh. der Fam. Kunesch und Riedmann / Gedächtnisgottesdienst f. Firmine Interwies, Eltern u. Schwiegereltern / f. Pia Werthmann
10.30	Laudenbach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
14.00	Heßlar	<b>Wort-Gottes-Feier</b> zu Erntedank
18.00	Stetten	<b>Rosenkranzandacht</b>
17.00	St. Andreas	<b>Rosenkranzandacht</b>
19.00	St. Andreas	<b>Orgelkonzert mit Roland Büchner</b>

## Stellenausschreibung für das Zentrale Pfarrbüro in Karlstadt

Die Diözese Würzburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den pastoralen Raum Karlstadt mit Dienstsitz in Karlstadt

### **eine/n Beschäftigte/n im Pfarrbüro (m/w/d) mit 20 Wochenstunden (unbefristet)**

#### **Aufgaben**

- allgemeine Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- pfarrbürospezifische Sekretariatsaufgaben (Matrikelführung, Verwaltung von Messstipendien, Erstellung von Statistiken, Gottesdienstordnung und Pfarrbrief, etc.)
- Unterstützung der Gremien der Pfarreien im pastoralen Raum
- Wahrnehmung der Öffnungszeiten im Pfarrbüro - Parteiverkehr

#### **Anforderungen**

- abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung
- sehr gute IT-Kenntnisse
- freundliches Auftreten, Sensibilität im Umgang mit Menschen und Verschwiegenheit
- Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

#### **Wir bieten:**

- einen interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- ein freundliches Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eingruppierung erfolgt nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen (Erz-) Diözesen / EG 5 (analog TVöD/VKA) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, bewerben Sie sich bitte bis **20.09.2022** bei:

Frau  
Claudia Meder  
Sterngasse 16  
97070 Würzburg  
Telefon: (09 31) 3 86 - 60 8 61  
Fax: (09 31) 3 86 - 18 - 60 8 61  
[claudia.meder@bistum-wuerzburg.de](mailto:claudia.meder@bistum-wuerzburg.de)

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächsten Pfarrnachrichten

**FREITAG, 16. September 2022**

# TERMINE

---

## AKTUELLE TERMINE

**Dienstag, 06. September**

**ZHF:** 8:30 Uhr

Rosenkranzfrühstück im Pfarrsaal

**Dienstag, 13. September**

**Stetten:** 14:00 Uhr

Senioren-Begegnungscafe im Pfarrheim

**Mittwoch, 14. September**

**Stetten:** 19:30 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Karlbürg:** 20:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Samstag, 17. September**

**St. Andreas:** 11:00 Uhr

Kirchenführung

**Samstag, 18. September**

**St. Andreas:** 16:00 Uhr

Orgel(vor)führung

**Mittwoch, 21. September**

**St. Andreas:** 14:30 Uhr

Seniorenkreis im Pfarrheim

**Donnerstag, 22. September**

**ZHF:** 14:00 Uhr

Donnerstagstreff im Pfarrsaal

Die Caritas-Sozialstation informiert über  
Sturzprophylaxe

**Mittwoch, 28. September**

**Stetten:** 19:30 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Karlbürg:** 20:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Samstag, 01. Oktober**

**Spitalkirche:** 11:00 Uhr

Themen-Kirchenführung „St. Michaels-Altar“

**Vorschau Oktober:**

ZHF, Dienstag, 04.10. Rosenkranzfrühstück

**Stetten:** Messbestellungen über Karola  
Amthor, Tel. 09360 1466

## WÖCHENTLICHE TERMINE

**Sonntag**

**Wiesenfeld:** 10:30-12:00 Uhr Pfarrbücherei

**Montag**

**Stetten:** 15:00-17:00 Uhr Bücherei

buecherei-stetten@gmx.de

**Wiesenfeld:** 16:30 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch**

**Wiesenfeld:** 16:30 Uhr Rosenkranz

**Stetten:** 18:30-20:30 Uhr Bücherei

**Eußenheim:** 17:00 Uhr Rosenkranz f. den  
Frieden in der Kapelle

**Eußenheim:** 19:00-20:00 Uhr Bücherausleihe

**Gambach:** 20:00 Uhr Bibelkreis im Pfarrheim

**Donnerstag**

**Wiesenfeld:** 16:30 Uhr Rosenkranz

**Wiesenfeld:** 16:30-18:00 Uhr Pfarrbücherei

**ZHF/St. Andreas:** 18:00 Uhr Minitreff im  
Ministrantenzimmer ZHF

**Freitag**

**ZHF/St. Andreas:** 15:00 Uhr Minitreff im  
Ministrantenzimmer ZHF

**Bühler:** 15:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

**Eußenheim:** jeden 1. Freitag im Monat

16:00-18:00 Uhr Bücherausleihe

**Eußenheim:** 17:00 Uhr Rosenkranz f. die  
Kranken in der Kapelle

**Wiesenfeld:** 16:30 Uhr Rosenkranz

**Karlbürg:** 19:00 Uhr Rosenkranz f. den  
Frieden

**Pfarrbüro Eußenheim:**

Pfarrsekretärin Anette Binner, Tel.  
09353 7171, E-Mail: pfarrei.eussen-  
heim@bistum-wuerzburg.de

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch und Freitag:

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:

14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

## **IHRE SEELSORGER**

### **Priester in der Pfarreiengemeinschaft**

Pfarrer Simon Mayer 09353 9781-30  
E-Mail: [simon.mayer@bistum-wuerzburg.de](mailto:simon.mayer@bistum-wuerzburg.de)  
Pfarrer Nikolaus Stanek 09353 7171 p: 0171 8332048  
E-Mail: [niko.stanek@bistum-wuerzburg.de](mailto:niko.stanek@bistum-wuerzburg.de)  
Pfarrvikar Gerhard Weber 09353 9781-43  
E-Mail: [gerhard.weber@bistum-wuerzburg.de](mailto:gerhard.weber@bistum-wuerzburg.de)  
Kaplan Napoleon Savariraj 09353 9773-44  
E-Mail: [napoleon.savariraj@bistum-wuerzburg.de](mailto:napoleon.savariraj@bistum-wuerzburg.de)

### **Diakone in der Pfarreiengemeinschaft**

Hans-Josef Klein 09353 9781-37 p: 09353 56 93 830  
E-Mail: [hans-josef.klein@bistum-wuerzburg.de](mailto:hans-josef.klein@bistum-wuerzburg.de)  
Franz-Josef Burkard (nb.) 09353 2601  
Edgar Burkard (nb.) 09360 221  
Friedbert Fries (nb.)

### **Pastorale MitarbeiterInnen der Pfarreiengemeinschaft**

Wolfgang Pfeifer 09353 9781-46 p: 09358 901050  
E-Mail: [wolfgang.pfeifer@bistum-wuerzburg.de](mailto:wolfgang.pfeifer@bistum-wuerzburg.de)  
Stefanie Bauer 09353 9781-36  
E-Mail: [stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de](mailto:stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de)  
Simone Büttner 09353 9781-47  
E-Mail: [simone.buettner@bistum-wuerzburg.de](mailto:simone.buettner@bistum-wuerzburg.de)  
Franziska Meier 09353 9781-39  
E-Mail: [franziska.meier@bistum-wuerzburg.de](mailto:franziska.meier@bistum-wuerzburg.de)

## **IHR ZENTRALES PFARRBÜRO**

Pastoral- und Verwaltungszentrum Zur Heiligen Familie  
Bodelschwinghstraße 23 (Kontaktbüros siehe Termine)

**Pfarrsekretärinnen** Anja Kohlhepp, Elke Schmitt,  
Elke Trost, Dagmar Werthmann 09353 9781-30

**Dekanatsbüroleiter**  
Robert Flögel 09353 9781-58  
E-Mail: [robert.floegel@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.floegel@bistum-wuerzburg.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag mit Donnerstag 09:00-12:00 und 14:00-18:00  
Freitag 09:00-12:00

## **PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. GEORG-KARLSTADT**

Bodelschwinghstraße 23 • 97753 Karlstadt  
Telefon: 09353 9781-30 • Fax: 09353 9781-45  
[pg-st-georg-karlstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg-st-georg-karlstadt@bistum-wuerzburg.de)  
[www.pg-st-georg-karlstadt.de](http://www.pg-st-georg-karlstadt.de)

